

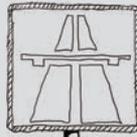
Eine kleine Warnung vorab:
Die Deutschen sind manchmal etwas merkwürdig.

Mit diesem britischen Blick auf die Deutschen wird eine Nation unter die Lupe genommen, die sich sehr präzise darüber im Unklaren ist, wo sie sich befindet, wohin sie geht und wie sie dahin gekommen ist.

Die Reihe „Die Fremdenversther“ macht kulturelle Unterschiede verständlich – unterhaltsam, knapp, bissig und voller überraschender Einsichten. Am Ende ist klar: So sind sie eben, die Deutschen.

Empfohlen bei leichter bis mittelschwerer Xenophobie.

» Die **Deutschen** sehen sich als bescheidene, ziemlich normale Leute. Ein Bier, eine Wurst, ein bisschen Gemütlichkeit und ein anderer Deutscher, mit dem man über Politik streiten oder den Stress bejammern kann: Das ist alles, was sie zu ihrem Glück brauchen.«



REISE KNOW-HOW Verlag
Peter Rump, Bielefeld
€ 8,90 [D]
ISBN 978-3-8317-2871-8



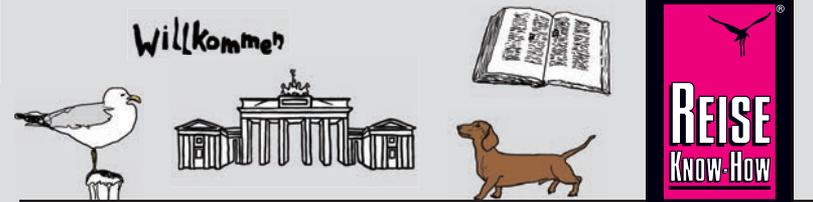
www.fremdenversther.de

Deutsche Ausgabe der **Xenophobe's® Guides**

Die Fremdenversther



So sind sie, die DEUTSCHEN



So sind sie, die Deutschen



Die Fremdenversther

So sind sie, die
Deutschen

Stefan Zeidenitz
Ben Barkow

Die Fremdenversteher

Impressum

Stefan Zeidenitz, Ben Barkow

So sind sie, die Deutschen

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© der deutschsprachigen Ausgabe REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 2018

1. Auflage 2018

Alle Rechte vorbehalten.

Titel der englischen Originalausgabe:

Xenophobe's® guide to The Germans

© Xenophobe's® Guides Ltd.

Deutsch von Stefan Zeidenitz

Gestaltung

Umschlag: Franziska Feldmann (Layout), der Verlag (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak, FaktorZwo (Layout), der Verlag (Realisierung)

Zeichnungen: Gunda Urban und Franziska Feldmann

Redaktion

Thorsten Altheide

Druck und Bindung:

Media-Print, Paderborn

Printed in Germany

ISBN 978-3-8317-2871-8

ISBN epub 978-3-8317-4959-1

ISBN mobi 978-3-8317-4960-7

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz und Österreichs:

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

ProLit GmbH, Postfach 1109, D-35461 Fernwald sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG, Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über:

www.reise-know-how.de

Inhalt

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Nationalität & Identität | 5 |
| Eigenarten & Gewohnheiten | 15 |
| Werte & Wandel | 24 |
| Mitmenschen & Zeitgenossen | 30 |
| Sitten & Bräuche | 35 |
| Freizeit & Vergnügen | 42 |
| Kulte & Rituale | 48 |
| Witz & Humor | 52 |
| Kultur & Medien | 55 |
| Ausgesprochenes & Unausgesprochenes | 62 |
| Essen & Trinken | 65 |
| Feiern & Feste | 69 |
| Körperpflege & Gesundheit | 73 |
| Organisationen & Institutionen | 79 |
| Staat & Verwaltung | 87 |
| Verbrechen & Strafe | 90 |
| Geschäfts- & Arbeitsleben | 93 |
| Sprache & Ideen | 97 |
| Die Autoren | 100 |



Die Autoren

Stefan Zeidenitz entstammt einer alten norddeutschen Familie, die tragischerweise das letzte angelsächsische Langboot zu den Britischen Inseln um knappe eineinhalb Jahrtausende verpasste. Er kompensierte diese Verspätung, indem er sich in fernöstliche Studien stürzte und japanische Kultur in Deutschland, deutsche Kultur in England und englische Kultur in Japan verbreitete. Als Folge ist sein Orientierungssinn manchmal etwas verdreht. Die unangestregte Überlegenheit, die er als Lehrer an der St. Paul's School und am Eton College in England kennenlernte, hat sein teutonisches Temperament noch nicht völlig überlagert. Aber er arbeitet daran.

Benjamin Nicholas Oliver Xavier Barkow ist ein Deutscher alter Schule. 1956 in Berlin geboren, verbrachte er seine prägenden Jahre mit Lobbyarbeit für den Bau einer Mauer, da er die sozialistische Form der Wäscheaufhängung zutiefst missbilligte.

Nachdem dies vollbracht war, zog er nach Hamburg, aber die dortige Wohlgeordnetheit vertrieb ihn rasch nach London. Was er dort vorfand, hat ihn so entsetzt und fasziniert, dass er wohl kaum wieder wegziehen wird. Im Anschluss an eine stürmische und angstvolle Jugend studierte er Geisteswissenschaften in der trügerischen Hoffnung, dadurch etwas geistig zu gewinnen. Den größten Teil seiner erwachsenen Zeit verbrachte er als freiberuflicher Forscher und Autor. Eine

seiner Veröffentlichungen behandelte die Geschichte der Wiener Library in London. Damals ahnte er nicht, dass er ebendiese eines Tages leiten würde.

Obwohl er an chronischer Kreislaufstörung leidet, die noch keine Kräuterkur heilen konnte, hält er durch in der Hoffnung, einmal zu verstehen, warum die Leute ihn nicht verstehen. Dann wird er seine Seele aus dem Pfandhaus abholen, in die Berge ziehen und sein wunderbarstes Projekt beginnen: Wagner – das Musical.